

ASTOR Film Lounge

Kurfürstendamm 225
Charlottenburg
S5, 7, 75, 9 und U2, 9
Zoologischer Garten
U1 Kurfürstendamm
Bus M19, M29



Astra Filmpalast

Sternsdamm 69
Treprow
S8, 9, 45, 46, 47, 85
Schöneweide
Bus M11, X11, 160, 265
Tram 60



Bali Kino

Teltower Damm 33
Zehlendorf
S1 Zehlendorf
Bus 101, 112, 115, 118, 285, X10



Bundesplatz-Kino

Bundesplatz 14
Wilmerdorf
S41, 42, 45, 46
U9 Bundesplatz
Bus 248



CineMotion Berlin-Hohenschönhausen

Wartenberger Str. 174
Hohenschönhausen
S75 Hohenschönhausen
Tram M4, M5, M8, M13, M17
Bus 154, 256, 893, X54



Cineplex Alhambra

Seestraße 94
Wedding
U6 Seestraße
Tram M13, 50
Bus 120, 106



Cineplex Neukölln

in den Neukölln Arcaden
Karl-Marx-Str. 66
Neukölln
U7 Rathaus Neukölln
Bus 104, 166



Cineplex Spandau

Havelstraße 20
Spandau
U7 Altstadt Spandau
Bus X33



Cineplex Titania

Schloßstraße 5-6
Steglitz
S1 Feuerbachstraße
U9 Walter-Schreiber-Platz
Bus M48, M76, X76, 181, 186



Eva Lichtspiele

Blissestraße 18
Wilmerdorf
U7 Blissestraße
Bus 101, 104, 249



Kant Kino

Kantstr. 54
Charlottenburg
S5, 7, 75, 9 Charlottenburg
U7 Wilmerdorfer Strasse
Bus M49, X49, X34, 309

Kino Central

Rosenthaler Straße 39
Mitte
S5, 7, 75, 9 Hackescher Markt
U8 Weinmeisterstraße
Tram M1, M4, M5, M6

Kino im Planetarium

Zeiss-Großplanetarium
Prenzlauer Allee 80
Prenzlauer Berg
S8, 9, 41, 42, 85
Prenzlauer Allee
Tram M2
Bus 156



Kino Intimes

Niederbarnimstraße 15
Friedrichshain
U5 Samariterstraße
Tram 21



Kino Kiste

Heidenauer Str. 10
Hellersdorf
U5 Hellersdorf
Tram M6, 18
Bus 195, X54



Kino Spreehöfe

Wilhelminenhofstraße 89
Köpenick
Tram M17, 21, 27, 37, 63, 67



Kino Toni & Tonino

Antonplatz 1
Weißensee
Tram M4, M13, 12
Bus 158, 255



behindertengerecht

eingeschränkt behindertengerecht

Kino Union

Bölschestraße 69
Köpenick
S3 Friedrichshagen
Tram 60, 61, 88



Movimento

Kottbusser Damm 22
Kreuzberg
U8 Schönleinstraße
U7, 8 Hermannplatz

Sputnik Südster

Hasenheide 54
Kreuzberg
U7 Südster

UCI am Eastgate

Märkische Allee 176-178
Marzahn
S7 Marzahn
Tram M6, 16
Bus 191



UCI Luxe Gropius Passagen

Johannisthaler Chaussee 295
Neukölln
U7 Johannisthaler Chaussee
Bus M11, X11, 172



Yorck & New Yorck

Yorckstraße 86
Kreuzberg
U6, 7 Mehringdamm
Bus 140, M19

Operation Arktis

Februar 2019



Leon und die magischen Worte

Januar 2019



Theo Tintentatze präsentiert:

Kinderfilm des Monats

Kino für Leute im Grundschulalter

Leon und die magischen Worte

Datum	Uhrzeit		Kino
Do, Fr	17./18.1.	10.00 14.30	Movimento
Do, Fr	17./18.1.	10.00	Kino Toni
Fr	18.1.	10.30	Kino Union
Sa, So	19./20.1.	13.00	Kino Union
Sa, So	19./20.1.	14.30	Movimento
Sa, So	19./20.1.	15.00	Kino Toni
Di	22.1.	10.00 14.30	Cineplex Spandau
Mi	23.1.	9.30	Yorck & New Yorck
Mi	23.1.	10.00	Kino im Planetarium
Mi	23.1.	10.00 14.30	Cineplex Alhambra
Do	24.1.	10.00 14.30	Eva Lichtspiele
Do	24.1.	10.00 14.30	Cineplex Titania
Do	24.1.	10.00	Astra Filmpalast
Sa	26.1.	14.30	Kino im Planetarium
Sa, So	26./27.1.	16.30	Kino Central
Sa, So	26./27.1.	14.30	Sputnik Südster
So	27.1.	16.00	Kino Kiste
Mo	28.1.	9.30 16.00	Kino Kiste
Mo, Di	28./29.1.	10.00	Kino Central
Di	29.1.	10.30 15.00	Sputnik Südster
Di	29.1.	10.00	Kant Kino
Mi	30.1.	10.00	Kino Spreehöfe
Mi	30.1.	10.00 14.30	Cineplex Neukölln
Mi	30.1.	10.30	Cinemotion Hohens.
Mi	30.1.	10.30 15.00	Bali Kino
Do	31.1.	10.00 14.30	UCI Luxe Gropius
Do	31.1.	10.00	UCI am Eastgate
Do	31.1.	10.00	Kino Intimes
Do	31.1.	10.00	Bundesplatz-Kino



Damit die Kinder überall auf der Welt weiterhin lesen und träumen können, müssen Leon und Alice viele Abenteuer bestehen

Leon und die magischen Worte

Frankreich/Italien 2009, Regie: Dominique Monféry
Länge: 74 Min., FBW Prädikat besonders wertvoll

FSK ab 0, empfohlen ab 6 Jahre

Drehbuch: Anik Leray, Alexandre Réverend

Auszeichnungen: Leipziger Buchmesse 2012: „Leipziger Lesekompass“ für Förderung von Lesekompetenz;
Internat. Animationsfilmfestival Annecy 2010: Lobende Erwähnung

Themen: Fantasie, Märchen, Bibliotheken, Bücher, Träume, Leseschwäche, Freundschaft, Vertrauen, Selbstvertrauen, Verantwortung, Rollenbilder, Mut

Leon liebt Märchen und Geschichten. Nur selbst lesen kann er sie nicht, obwohl er schon sieben Jahre alt ist und zur Schule geht. Seine Eltern machen sich deswegen Sorgen und seine große Schwester Alina zieht ihn ständig damit auf. Jedes Jahr verbringt Leons Familie den Sommer im Haus seiner Tante Eleonore, die nicht müde wird, ihm seine heißgeliebten Märchen immer wieder vorzulesen.

Jetzt ist Eleonore gestorben und hat seinen Eltern das Haus und Leon den Schlüssel zu einem bisher stets verschlossenen Zimmer vermacht. Als er die Tür öffnet, ist Leon maßlos enttäuscht. Das Zimmer ist voller Bücher! Was soll er damit anfangen, wo er doch nicht lesen kann? Nichtsahnend, dass es sich dabei um einen wertvollen Schatz handelt, stimmt er dem Verkauf zu, um mit dem Erlös das baufällige Haus zu sanieren. Ein Käufer ist schnell gefunden – der gierige Antiquitätenhändler hat mit einem Blick erkannt, dass es sich um wertvolle Erstausgaben handelt.

Doch dann entdeckt Leon, dass die alten Bücher eine magische Welt beinhalten und ihre Figuren quicklebendig sind: Pinocchio, Aladin, Peter Pan, Gulliver, das Mädchen mit den Schwefelhölzern und seine Lieblingsfigur Alice im Wunderland krabbeln aus den dicken Büchern hervor und bitten Leon um Hilfe. Sollten sie die Bibliothek verlassen müssen, verschwinden sie für immer und kein Kind würde mehr ihre Geschichten lesen können. Bis Punkt 12 Uhr mittags hat Leon Zeit, die Inschrift in der Bibliothek laut vorzulesen – ganz alleine! Gelingt es ihm nicht, drohen die Märchenfiguren für immer in Vergessenheit zu geraten ...



Leon kennt zwar die Buchstaben, lesen kann er aber nicht

Lesen lernen stellt für viele Schulanfänger eine große Hürde dar. Dieses Thema und die Faszination von Büchern wird in *Leon und die magischen Worte* kindgerecht und mit viel Fantasie umgesetzt. Die originelle Geschichte wird ohne verwirrende Nebenhandlungen in klaren und farbenfrohen Zeichnungen erzählt – spannend, aber ohne beängstigend zu sein. Der Film strotzt vor liebevollen Details und wirkt mit seinen malerischen Hintergründen so, als wäre er selbst eine Illustration aus einem alten Märchenbuch. Unterstützt von einem traumhaften Soundtrack, entwickelt sich die Handlung auch für Kinoanfänger ab Vorschulalter ruhig, dafür aber umso nachvollziehbarer und aussagekräftiger. Wer Leon in die Welt der Märchen folgt, wird ein magisches Abenteuer erleben. Sogar Lesemuffel werden Lust bekommen, selbst einmal eine schöne Geschichte zu lesen.

Mit viel Witz und reizvollen Einfällen bietet Leons Abenteuer zur Rettung der Bücher nicht nur spannende Momente, sondern auch moralische Hinweise auf den Erhalt von Werten, der Bewahrung der Kultur des Lesens. In seiner Erzählweise liefert der Film ein wunderschönes Gegenbeispiel zu Hektik und Oberflächlichkeit.

Deutsche Film-Medienbewertung (FBW): Prädikat besonders wertvoll

Operation Arktis				
Datum		Uhrzeit	Kino	
Di	5.2.	10.00	Kant Kino	
Mi	6.2.	10.00	Cineplex Neukölln	
Mi	6.2.	10.30	Bali Kino	
Do	7.2.	10.00	Kino Intimes	
Do	7.2.	10.00	Kino im Planetarium	
Do	7.2.	10.00	Eva Lichtspiele	
Fr	8.2.	10.30	Kino Union	
Sa	9.2.	14.30	Kino im Planetarium	
Sa, So	9./10.2.	13.00	Kino Union	
Mi	13.2.	9.30	Yorck & New Yorck	
Do, Fr	14./15.2.	10.00	14.30	Movimiento
Fr	15.2.	10.30	Kino Union	
Sa, So	16./17.2.	13.00	Kino Union	
Sa, So	16./17.2.	14.30	Movimiento	
So	17.2.	16.00	Kino Kiste	
Mo	18.2.	9.30	16.00	Kino Kiste
Di	19.2.	10.00	14.30	UCI Luxe Gropius
Di	19.2.	10.00	14.30	Cineplex Spandau
Di	19.2.	10.00	14.30	Cineplex Alhambra
Mi	20.2.	10.00	Kino Spreehöfe	
Mi	20.2.	10.00	14.30	Cineplex Neukölln
Do	21.2.	10.00	14.30	Cineplex Titania
Do	21.2.	10.00	Bundesplatz-Kino	
Do	21.2.	10.00	Astra Filmpalast	
Do, Fr	21./22.2.	10.00	Kino Toni	
Sa, So	23./24.2.	15.00	Kino Toni	
Sa, So	23./24.2.	14.30	Sputnik Südstern	
Sa, So	23./24.2.	16.30	Kino Central	
Mo, Di	25./26.2.	10.00	Kino Central	
Di	26.2.	10.00	Kant Kino	
Di	26.2.	10.30	15.00	Sputnik Südstern
Mi	27.2.	10.30	Cinemotion Hohens.	
Mi	27.2.	10.30	15.00	Bali Kino
Do	28.2.	10.00	UCI am Eastgate	
Do	28.2.	10.00	Kino Intimes	
Do	28.2.	10.00	Kino im Planetarium	
Do	28.2.	10.00	14.30	Eva Lichtspiele

Pädagogisches Begleitmaterial unter www.kinderkinobuero.de

Operation Arktis – Überleben im ewigen Eis

Norwegen 2014, Drehbuch & Regie: Grethe Bøe-Waal
Länge: 89 Min., FSK ab 6, empfohlen ab 8 Jahre

Darsteller/innen: Kaisa Gurine Antonsen (Julia), Ida Leonora V. Eike (Ida), Leonard V. Eike (Sindre), Nicolai C. Broch (Vater), Line Verndal (Mutter) u.a.

Auszeichnungen: Nordische Filmtage Lübeck 2015: Preis der Kinderjury; Kinderfilmfestival Montreal: Preis der Kinderjury und ECFA-Preis; Amanda Filmpreis Norwegen: bester Kinder- und Jugendfilm und weitere Auszeichnungen und Nominierungen internationaler Festivals

Themen: Nordpol, Natur, Klimawandel, Familie, Angst, Einsamkeit, Überleben im Eis, Abenteuer, Zusammenhalt, Mut, Verantwortung, Selbstvertrauen

Noch fast zwei Monate? Nein, so lange können die 13 Jahre alte Julia und die achtjährigen Zwillinge Ida und Sindre nicht warten, bis sie ihren Vater wiedersehen können. Die Geschwister sind mit ihrer Mutter gerade umgezogen und fühlen sich fremd in der neuen Umgebung. Nach einer Rauferei auf dem Schulhof flüchten sich die Kinder auf den örtlichen Flugplatz.

Als Ida und Sindre ein Loch im Zaun entdecken, kann Julia sie nicht aufhalten: Als blinde Passagiere wollen sie es an Bord eines Hubschraubers bis zu ihrem Papa schaffen, der als Pilot im weit entfernten Stavanger in Südnorwegen arbeitet. Dumm nur, dass der Heli gar nicht nach Stavanger, sondern zu einem Rettungseinsatz nahe Spitzbergen fliegt. Als die Kinder den Irrtum bemerken, sind Pilot und Fluggerät weg und sie mitten in der Nacht allein auf einer unbewohnten Insel im arktischen Winter.

Zum Glück hat die verlassene Forschungsstation einige Nahrung vorrätig, doch ewig werden die Ausreißer es hier kaum aushalten. Wie sollen sie wieder nach Hause kommen? Niemand weiß, dass die Kinder hier sind. Vollkommen auf sich alleine gestellt, müssen sich die Geschwister nicht nur eisigen Winterstürmen stellen, sondern ihre wenigen Lebensmittel auch gegen eine hungrige Eisbärin mit ihrem Jungen verteidigen. Ein Abenteuer in der Eiswüste beginnt, und den Geschwistern wird bewusst, dass sie füreinander da sein müssen, um zu überleben ...



Mutig stellt sich Julia der Eisbärin entgegen

Dieser mehrfach ausgezeichnete Kinderfilm, nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Leif Hamre aus dem Jahr 1971, ist außergewöhnlich fesselnd und trotzdem kindgerecht umgesetzt. Er beeindruckt mit atemberaubenden Tier- und Landschaftsaufnahmen und verknüpft spannende Action-Szenen gekonnt mit der dynamischen Entwicklung zwischen den Geschwistern. Nur wenige Szenen wurden im Studio produziert – gedreht wurde vorwiegend auf der Halbmondinsel im arktischen Meer mit echten Eisbären und fast ohne Computeranimationen. Dadurch gibt der Film einen authentischen Einblick in einen einzigartigen Lebensraum, der zunehmend gefährdet ist.

Operation Arktis ist ein packender Abenteuerfilm, der Action mit der Geschichte um familiären Zusammenhalt unter Geschwistern gekonnt verbindet und auch für Erwachsene spannende Unterhaltung bietet. In wunderschönen Bildern setzt die norwegische Regisseurin Grethe Bøe-Waal die faszinierende Landschaft des Nordpols mit seinen glasklaren Seen, heftigen Wetterumschwüngen und imposanten Eisbergen in Szene – die für die gestrandeten Kinder jedoch lebensgefährlich ist.

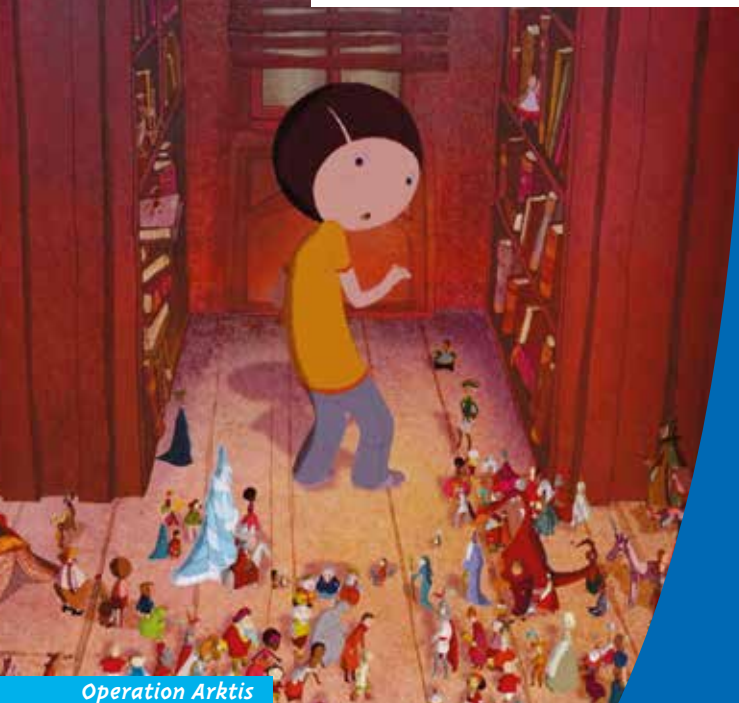
Cornelia Tiller, magazin-schule.de



Gelingt es den Kindern, das alte Funkgerät wieder in Gang zu bringen, um einen Notruf nach Hause zu senden?

Leon und die magischen Worte

Januar 2019



Operation Arktis

Februar 2019



Theo Tintentatze präsentiert:

Kinderfilm des Monats

Kino für Leute im Grundschulalter

Theos Tipps



Gut gebrüllt, Löwe! Löwen-Geburtstags-Filmparty

33 Jahre Kinderfilm des Monats sind Grund zu feiern!



Am Sonntag, den 3. März 2019 um 10.30 Uhr, feiert der blaue Kinolöwe Theo Tintentatze vom Kinderkinobüro seinen Geburtstag und lädt alle Kinder ab 8 Jahre zu seiner Löwen-Geburtstags-Filmparty in die ASTOR Film Lounge am Kurfürstendamm ein. Theo präsentiert ausgezeichnete Filme, ein tierisches Rahmenprogramm mit vielen Überraschungen ...



Sonntag, 3. März 2019

Kassenöffnung und Einlass: 10.00 Uhr

Programmbeginn: 10.30 Uhr

Filmbeginn: ca. 11.15 Uhr

Eintritt: 5,00 € pro Person

FamilienPass-Ermäßigung: 5,00 € pro Familie

Infos und Vorverkauf ab 1. Februar beim Kinderkinobüro

Das Kinderkinobüro

Großes Kino für kleines Geld! Für Kinder im Grundschulalter mit dem *Kinderfilm des Monats* und für Schüler/innen von 10 bis 18 Jahren bei *Kino ab 10* mit medienpädagogischer Begleitung und Material zur Vor- und Nachbereitung.

Montags bis freitags von 10.00 bis 16.00 Uhr erhalten Sie beim Kinderkinobüro telefonisch Informationen zu Kinderfilmen und Kinoangeboten der Berliner Kinos.

Anmeldung

online unter

kinderkinobuero.de ▶ Kartenbestellung

oder telefonisch unter

030.23 55 62 51

Kinderfilm des Monats

Vormittagsvorstellungen finden nur nach telefonischer Vereinbarung statt.

Eintritt für Kinder max. 3,00 €. Gruppen ab 4 Personen zahlen bei vorheriger Anmeldung 2,50 € pro Person.

Kinderkinobüro des JugendKulturService

Obentrautstraße 55, 10963 Berlin

Infotelefon 030.23 55 62 51 Telefax 030.23 55 62 20

E-Mail kinderkinobuero@jugendkulturservice.de

www.kinderkinobuero.de

www.kino-ab-10.de



Kinderkinobüro Berlin bei Facebook



Ein Projekt der

JugendKulturService gGmbH

gefördert durch



JugendKulturService

medienboard
BerlinBrandenburg